

Behindertenhilfe im Deutschen Roten Kreuz

„Das Deutsche Rote Kreuz setzt sich seit seiner Gründung für ein gleichberechtigtes Miteinander von behinderten und nicht behinderten Menschen auf der Grundlage von gegenseitigem Verständnis und Rücksichtnahme ein. Unsere Grundsätze sind uns seit jeher Verpflichtung, der Würde eines jeden Menschen Achtung zu verschaffen. Dies umfasst auch das Recht aller Menschen mit Behinderung auf Selbstbestimmung und Inklusion in allen Lebensbereichen.“

*Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg
(Vizepräsidentin des Deutschen Roten Kreuzes)*

Soziale Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung

Das DRK-Sozialwerk Bernkastel-Wittlich ist ein innovatives soziales Dienstleistungsunternehmen, das im Landkreis Bernkastel-Wittlich (Rheinland-Pfalz) seit mehr als vierzig Jahren ein vielfältiges Leistungsspektrum in den Bereichen Freizeit, Wohnen und Arbeit für Menschen mit geistigen Behinderungen, psychischen Erkrankungen, körperlichen Beeinträchtigungen und sozialen Schwierigkeiten anbietet.

Das Unternehmen gliedert sich in zwei Unternehmensbereiche:

Der „Unternehmensbereich I“ bündelt alle Dienstleistungen rund um die Thematik „Arbeit und Beschäftigung“. Hierzu gehören die Werkstätten für Menschen mit seelischer Behinderung und die Werkstätten für Menschen mit geistiger Behinderung (inkl. Förder- und Entlastungsbereichen).

Der „Unternehmensbereich II“ beinhaltet alle Dienstleistungen zu den Themen „Wohnen - Fördern - Begleiten“. Die verschiedenen Einrichtungen und Einzelangebote sind dort nach konzeptionellen Schwerpunkten und Zielgruppen in Verbänden zusammengefasst.

Des Weiteren ist das DRK-Sozialwerk alleiniger Gesellschafter zweier Integrationsunternehmen: Der Wittegra gGmbH und der Divendo Integration gGmbH.

Stand: Juli 2016

DRK-Sozialwerk
Bernkastel-Wittlich
gGmbH



DRK-Sozialwerk Bernkastel-Wittlich gGmbH

*Soziale Dienstleistungen
für Menschen mit Behinderungen*



Impressum:

DRK-Sozialwerk Bernkastel-Wittlich gGmbH

Am Kurpark 18
54470 Bernkastel-Kues

Tel.: 06531 505 - 0
Fax: 06531 505 - 50

Internet: www.drk-sozialwerk.de

Amtsgericht Wittlich, HR B 21245
USt-IdNr: DE149942925
Geschäftsführer: Christian Johann
Vors. d. Aufsichtsrates: Walter Densborn

Arbeit und Beschäftigung

Die Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) des Unternehmensbereiches I des DRK-Sozialwerks Bernkastel-Wittlich bieten unterschiedlichste passgenaue Angebote für Menschen mit Behinderungen in den Bereichen Arbeit und Beschäftigung.

Über unsere Hilfen erreichen wir erwachsene Menschen mit geistiger und / oder körperlicher Behinderung und Menschen mit seelischer Behinderung in nahezu allen Bereichen der beruflichen Bildung und der Erwerbstätigkeit.

Die Hilfestellungen reichen dabei von beruflicher Bildung im Berufsbildungsbereich, punktueller Assistenz über den Integrationsdienst der WfbM, über Arbeitsangebote innerhalb des Arbeitsbereiches bis hin zu intensiver Hilfestellung im Rahmen der Förder- und Entlastungsbereiche.



Vorrangiges Ziel all unserer personenzentrierten Dienstleistungen ist es, daran mitzuwirken, dass Menschen mit geistiger und / oder körperlicher Behinderung oder psychischer Erkrankung in jedem Lebensalter selbstbestimmt arbeiten können und in größtmöglichem Umfang Teilhabe am Arbeitsleben erfahren.

Die Arbeits-Angebote der Werkstätten erstrecken sich vom Montage- und Verpackungsbereich, über Holz- und Aluminiumbearbeitung, Schlosserei, Lackiererei und Wäscherei bis hin zum ökologischen Bereich mit Weinbau, Sektherstellung, Gartenbau, Landwirtschaft, Landschaftspflege und Pferdehaltung.

Wohnen - Fördern - Begleiten

Der Unternehmensbereich II des DRK-Sozialwerks Bernkastel-Wittlich bietet eine Vielzahl von individuellen Betreuungsleistungen für Menschen mit Behinderungen in den Bereichen Wohnen, Fördern und Begleiten als stationäre, teilstationäre und ambulante Unterstützung an.



Mit unseren Hilfen begleiten wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger und / oder körperlicher Behinderung und Menschen mit seelischer Behinderung in nahezu allen Fragen des Wohnens, der Alltagsbewältigung, des Lernens und des Umgangs mit anderen Menschen.

Die Hilfestellungen reichen dabei von punktueller Assistenz und Beratung bis hin zu intensiver Lebensbegleitung.

Die Inklusion und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben der betreuten Menschen mit Behinderungen oder psychischer Erkrankung stehen im Mittelpunkt unserer personenzentrierten Dienstleistungen. Ziel ist zudem die größtmögliche Selbstbestimmung unserer Klienten in allen Lebensbereichen und -abschnitten.

Unsere Hilfen erbringen wir in den verschiedenen, zielgruppenorientierten Wohnheimen für Menschen mit Behinderungen, über die vielfältigen ambulanten Dienste und Assistenzangebote, in unseren tagesstrukturierenden Gruppen und den Tagesstätten, in den integrativen Kindertagesstätten sowie in Kontakt- und Beratungsstellen.

Integrationsunternehmen

Integrationsunternehmen haben das Ziel, Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen. Sie unterliegen den allgemeinen Markt- und Wettbewerbsbedingungen und sind dabei rechtlich wie auch wirtschaftlich selbstständige Unternehmen. Bis zu 50% der Arbeitsplätze werden von Mitarbeitern mit Behinderung ausgefüllt. Dies sind beispielsweise Menschen, denen es aufgrund gesundheitlicher Schwierigkeiten erschwert ist, eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu finden oder dieser dauerhaft nachzugehen. Die Integration und die Teilhabe der Beschäftigten im Arbeitsleben stehen somit im Vordergrund der Bemühungen.



In der **Wittegra gGmbH** arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung für verschiedene Auftraggeber der regionalen Industrie. Schwerpunkte der aktuellen Tätigkeiten sind beispielsweise das Bedrucken und Kommissionieren von Kunststoffprodukten für die Lebensmittelindustrie sowie der Bereich Montage und Verpackung von Sanitärartikeln.

Die **Divendo Integration gGmbH** bietet schwerbehinderten Menschen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze in den unterschiedlichsten Dienstleistungs-Bereichen an. Dies sind das Weinmuseum mit Multimedialer Weinerlebniswelt und angeschlossener Vinothek in Bernkastel-Kues, die Shirt-Fabrik, die traditionelle Kloster-Fischerei in Himmerod sowie der Hausmeisterservice.